

Das Bundesministerium lädt
gemeinsam mit den Tiergesundheitsdiensten der Länder und dem GGD ein, zur Vorstellung des

Zukunftsprozess Tiergesundheitsdienst 2035

Donnerstag, 06. August 2026, 13:30 – 15:30
Online-Veranstaltung

Das BMASGPK lädt zur Vorstellung der geplanten Novellierungen der Tiergesundheitsdienst-Verordnung, der Veterinär-Antibiotika-MengenströmeVO und der Veterinär-Arzneispezialitäten-AnwendungsVO ein.

Vor 25 Jahren wurde mit den Tiergesundheitsdiensten, auf Basis der Tiergesundheitsdienst-Verordnung nach dem Tierarzneimittelkontrollgesetz, ein System geschaffen, das die Grundlage für die intensive Zusammenarbeit zwischen Landwirt:innen und Tierärzt:innen darstellte und insbesondere den Einsatz von Tierarzneimitteln regelte. Seitdem gab es zahlreiche Veränderungen in der Landwirtschaft und Tierärzteschaft, neue Märkte sowie geänderte Ansprüche der Konsument:innen.

Mit der Gründung der „Tiergesundheit Österreich“ 2023 wurde ein Dachverband geschaffen, der erstmals die Landwirtschaft, Tierärzteschaft, die Tiergesundheitsdienste der Länder und die Wirtschaft vereint, mit Schulungen, Wissenstransfer und bei der Umsetzung bundesweit einheitlicher Programme unterstützt.

Besonders in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass zahlreiche grenznahe Tierseuchenausbrüche bzw. das Auftreten in Österreich mit teils gravierenden wirtschaftlichen Folgen für betroffene Betriebe, eine Bedrohung der heimischen Produktion und in weiterer Folge der Lebensmittelversorgungssicherheit darstellen. Nicht zuletzt in diesem Zusammenhang gewinnt das Thema Biosicherheit immer mehr an Bedeutung.

Um diesen neuen Herausforderungen begegnen zu können, sollen in der neuen Tiergesundheitsdienst-Verordnung die Grundlagen geschaffen werden, um die Länder TGDs weiterentwickeln zu können, Landwirt:innen und Tierärzt:innen Möglichkeiten der Zusammenarbeit unter den geänderten Voraussetzungen zu bieten und gleichzeitig durch Digitalisierung eine Entbürokratisierung zu ermöglichen.

Ziel ist, aufgrund der engen thematischen Verflechtung der Tierarzneimittelanwendung, der Bestrebungen den Einsatz von antimikrobiellen Tierarzneimitteln weiter zu reduzieren und der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Tierärzt:innen und Landwirt:innen im Tiergesundheitsdienst, die Novellierung der drei genannten Verordnungen als Gesamtpaket in die Umsetzung zu bringen.

Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung erfolgt unter folgendem Link:

Programm

13:00 Uhr	Registrierung
13:30 Uhr	Begrüßung durch Dr. Gottfried Schoder
13:40 Uhr	Ulrich Herzog Tiergesundheitsdienste und Tiergesundheit Österreich – Zukunftsprozess 2035
14:00 Uhr	Florian Fellingner Erforderliche Anpassungen im arzneimittelrechtlichen Bereich
14:20 Uhr	Diskussion
15:15 Uhr	Zusammenfassung und Vorschau auf die nächsten Schritte
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

